Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

„Die Höfe von Schenkenzell, Bergzell und Kaltbrunn" – Vortrag von Michael Kolinski in der „Linde" im Vortal

Die Vorstandschaft des Historischen Vereins und die VHS Schiltach/Schenkenzell freuen sich, dass sie als letzte gemeinsame Veranstaltung in diesem Jahr noch ein spezielles Highlight für Schenkenzell und Kaltbrunn im Programm haben. Der Hausacher Historiker und Theologe Michael Kolinski hat sich die vergangenen Monate intensiv mit den Höfen von Schenkenzell, Bergzell und Kaltbrunn befasst. Sie bilden seit Jahrhunderten das Rückgrat der Orte und prägen bis heute Landschaft, Siedlungsstruktur und regionale Identität.

Der Vortrag beleuchtet die Entstehung der Höfe im Zuge der Erschließung des oberen Kinzigtals durch Adelige und Klöster sowie die Herkunft und Entwicklung ihrer Namen im Laufe der Jahrhunderte. Das älteste bekannte Verzeichnis der Höfe stammt aus dem späten 15. Jahrhundert und wurde im Zuge des Verkaufs des Gebietes durch die Geroldsecker an das Haus Fürstenberg erstellt.

Anhand konkreter Beispiele werden historische Zusammenhänge und Phänomene wie die "ewige Erbleihe" oder der "kindliche Anschlag" nachvollziehbar gemacht und auch die Abgabensituation beleuchtet.

Nebenbei wird der Zuhörer auch manch bekanntem Familien- oder Flurnamen und seinen Ursprüngen begegnen. Auch der Kinzigtäler Haustyp, die wirtschaftliche Grundlage der Höfe und die Hofzeichen werden eine Rolle spielen. Das Foto von 1919 zeigt die Bewohner des Konradshofs auf dem Fräulinsberg vor dem Hofgebäude (Foto: Archiv Sum).



Beginn der Gemeinschaftsveranstaltung ist am **Freitag, den 20. November 2026 um 19.30 Uhr** im ehemaligen Gasthaus „Linde" im Vortal. Die Gebühr beträgt 4 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Vorstandschaft und Volkshochschule laden zu diesem Vortrag freundlich ein.

Schiltach/Schenkenzell, den 08. November 2026 / rm